

Suleika.

Volk und Knecht und Überwinder,
 Sie gestehn zu jeder Zeit:
 Höchstes Glück der Erdenkinder
 Sei nur die Persönlichkeit.

5

Jedes Leben sei zu führen,
 Wenn man sich nicht selbst vermißt;
 Alles könne man verlieren,
 Wenn man bliebe, was man ist.

Hatem.

10

Kann wohl sein! so wird gemeinet;
 Doch ich bin auf andrer Spur:
 Alles Erdenglück vereinet
 Find' ich in Suleika nur.

15

Wie sie sich an mich verschwendet,
 Bin ich mir ein wert'es Ich;
 Hätte sie sich wegwendet,
 Augenblicks verlör' ich mich.

20

Nun mit Hatem wär's zu Ende;
 Doch schon hab' ich umgelöst:
 Ich verkörpre mich behende
 In den Holden, den sie kost.

Wollte, wo nicht gar ein Rabbi,
 Das will mir so recht nicht ein,
 Doch Ferduji, Motanabbi,
 Allenfalls der Kaiser sein.

Hatem.

Wie des Goldschmieds Bazarlädchen
 Vielgefärbt geschliffne Dichter,
 So umgeben hübsche Mädchen
 Den beinah ergrauten Dichter.

Mädchen.

5

Singst du schon Suleika wieder!
 Diese können wir nicht leiden,
 Nicht um dich — um deine Lieder
 Wollen, müssen wir sie neiden.